
„DIE GROSSE HYGIENEMESSE“

Modultyp	Projekte im Deutschunterricht
Zielgruppe	Schüler von 16 bis 19 Jahren
Niveaustufe	A2+
Autorinnen	Boócz-Barna Katalin, Palotás Berta

A kiadvány az Educatio Kht. kompetenciafejlesztő oktatási program kerettanterve alapján készült.

A kiadvány a Nemzeti Fejlesztési Terv Humán erőforrás-fejlesztési Operatív Program 3.1.1. központi program (Pedagógusok és oktatási szakértők felkészítése a kompetencia alapú képzés és oktatás feladataira) keretében készült, a sulinoVA oktatási programcsomag részeként létrejött tanulói információhordozó. A kiadvány sikeres használatához szükséges a teljes oktatási programcsomag ismerete és használata.

A teljes programcsomag elérhető: www.educatio.hu címen.

Szakmai vezető: Kuti Zsuzsa

Szakmai bizottság: Enyedi Ágnes, dr. Majorosi Anna, dr. Morvai Edit

Szakértők: Magyar Ágnes, dr. Zaláné dr. Szablyár Anna

Alkotó szerkesztő: Tarajossy Zsuzsa

Felelős szerkesztő: Burom Márton

©

Szerzők: Boócz Barna Katalin, Csörgő Barbara, Jaszenovics Sándor, Palotás Berta, Szabó Zsuzsanna

Educatio Kht. 2008

MODULBESCHREIBUNG

MODULTYP	Projekte im Deutschunterricht
INHALTE DES MODULS	In diesem Modul befassen sich die Lernenden mit dem Thema Hygiene aus unterschiedlichen Aspekten. Die Lernenden lesen Texte über die Funktionen der Seife in den verschiedenen Epochen und diskutieren anhand eines Textes über den Zusammenhang zwischen dem Gebrauch der Seife und dem Wohlstand / der Kultur. Die einzelnen Projektgruppen (Kleingruppen) recherchieren und bestimmen selbst, welche Aspekte des Themas mit welchen Mitteln erarbeitet werden, und welche Produkte entstehen sollen.
ZIELE DES MODULS	<ul style="list-style-type: none">■ Sensibilisierung für einzelne Fragen der Hygiene■ Entwicklung des Verantwortungsbewusstseins für die gesunde Lebensführung■ Entfaltung von Projektkompetenzen
VORGESEHENE STUNDENZAHL	3 Stunden
ZIELGRUPPE	Schüler von 16 bis 19 Jahren
NIVEAUSTUFE	A2+
VORKENNTNISSE	<ul style="list-style-type: none">■ Wortschatz – <i>Gesundes Leben</i>: Niveau A2■ Projekterfahrungen
ANKNÜPFUNGSPUNKTE	
zu Modulen in anderen Bildungsbereichen	Gesundes Leben
zu anderen Modulen im Bildungsbereich DaF	–
zum Abitur	<ul style="list-style-type: none">■ mündliche Prüfung: Diskussion und monologisches Reden zum Thema <i>Gesundes Leben, Gesunde Lebensführung</i>■ schriftliche Prüfung: Aufgaben zum Leseverstehen
SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG	
Allgemeine Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none">■ sozio-kulturelle Kompetenzen■ Verantwortungsbewusstsein für gesunde Lebensführung■ Projektkompetenzen

Fremdsprachliche Kompetenzen

- thematischer Wortschatz: *Gesundes Leben, Körperpflege*
- kombinierte Fertigkeitentwicklung mit den Schwerpunkten:
Lesen: Recherche
Sprechen: Quellenbörse, Beratung, Präsentation, Auswertung

AUSWERTUNG

- 3.2 Arbeitsblatt – Der große Hygienemessepreis – Gegenseitige Rückmeldung,
3.3 Arbeitsblatt – Projektauswertung

DIDAKTISCH-METHODISCHE EMPFEHLUNGEN

Die drei Stunden sollten voneinander zeitlich getrennt werden, z. B. jeweils eine Stunde in aufeinander folgenden drei Wochen, damit den Lernenden fürs Recherchieren und Entwickeln reichlich Zeit zur Verfügung steht.

EMPFOHLENE LITERATUR

Zeitschrift: Fremdsprache Deutsch, Stuttgart: Klett. Thematisches Heft „*Unterrichtsprojekte*“ 4/91, 1991

Bimmel, P.: *Lernerautonomie und Lernstrategien*. Fernstudieneinheit. München: Langenscheidt, 2001

Weitere Quellen:

Planet Wissen - Hygiene - Porträt **Seife**

Dabei ist die **Seife** der bekannteste Garant für Sauberkeit. Justus von **Liebig** bezeichnete sie gar als einen „Maßstab für den Wohlstand und die Kultur der ...“

www.planet-wissen.de/pw/Artikel,,,,,,,,,B7906709C8801EE3E034080009B14B8F,,,,,,,,,,,,,html

SWR Warum? **Seife** 8 / 1

1549 löste eine Schachtel mit **Seife**, die der Prinzessin von Jülich überreicht ... Jahrhundert schrieb der Chemiker Justus Liebig, der Wohlstand eines Landes ...

www.wissen.swr.de/warum_chemie/seife/themenseiten/t8/sl.html

Sammeln.at - **Liebig** Sammelbilder, Zigaretten-sammelbilder, Alben

Archiv mit mehr als 2.500.000 Einzelbildern: Zigarettenbilder-, **Liebig**-, ... mit Kaufmannsbildern oder Automatenbildern (Kaffee, Schokolade, **Seife** etc. ...

www.sammeln.at/sammler/buecher_und_papier/sammelbilder.htm

Seife - historischer Überblick

Übersicht. Zitat von Justus von **Liebig** (1803-1873): „Die Seife ist ein Maßstab für den Wohlstand und die Kultur der Staaten. Es ist gewiss, dass man bei ...“

hometown.aol.de/bkchemie/Seife_historischerUeberblick.html

AUFBAU DES MODULS

STUNDE	SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG	SCHÜLERAKTIVITÄTEN	SPRACHLICHE	MATERIALIEN, MEDIEN
1	<ul style="list-style-type: none"> ■ Assoziationen sammeln ■ Lesen: Informationen herausfiltern ■ stichwortige Notizen schreiben 	<p>Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ lesen Texte. ■ notieren sich Informationen. ■ vergleichen Gruppenergebnisse. 	<p>Wortschatz: <i>Hygiene, Körperpflege</i></p>	<p>leere Poster für die Gruppen</p> <p>1.3 Lehrerinfo – Zeitachse: Rolle und Funktion der Seife</p> <p>1.3 Text – Kleine Geschichte der Reinlichkeit A/B</p>
2	<ul style="list-style-type: none"> ■ Projektprodukt bestimmen ■ Realisierung von Projektprodukten auf Kapazität, Zeitaufwand, finanzielle Möglichkeiten hin überprüfen ■ Arbeits- und Zeitplan entwerfen 	<p>Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ diskutieren in Kleingruppen und Plenum: sie wählen das Projektprodukt aus. ■ überlegen Kapazität, Zeitaufwand, finanzielle Möglichkeiten. ■ planen. 	<p>Informationsaustausch, Meinungen, Überzeugungen ausdrücken</p> <p>Kommentieren</p> <p>Zustimmen, Einwände äußern</p>	<p>Poster der Kleingruppen zu den ausgewählten Themen (Hausaufgabe)</p> <p>2.3 Arbeitsblatt – Arbeitsplan</p>
3	<ul style="list-style-type: none"> ■ Präsentation vorbereiten ■ Sprechen: Ergebnisse vorstellen ■ Anwendung von Präsentationstechniken ■ Gruppenleistungen im Verhältnis zu den anderen kritisch einschätzen 	<p>Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ bauen Messestände auf. ■ präsentieren die Produkte an den Ständen. ■ vergeben den Großen Hygienemessepreis. 	<p>Meinungen, Ansichten äußern</p> <p>eigene und fremde Leistung nach gegebenen Kriterien auswerten</p>	<p>vor der Stunde:</p> <p>zu den Präsentationen notwendige Materialien vorbereiten</p> <p>Projektprodukte</p> <p>Lehrer soll der Anzahl der Projektgruppen entsprechend Mini-Seifen besorgen</p> <p>3.2 Arbeitsblatt – Der große Hygienemessepreis</p> <p>3.2 Anlage – Der große Hygienemessepreis</p> <p>3.3 Arbeitsblatt – Projektauswertung</p>

STUNDENENTWÜRFE

1. STUNDE: SEIFE HISTORISCH GESEHEN

ZIELE DER STUNDE	<ul style="list-style-type: none">■ Vorkenntnisse aktivieren■ zum Thema Texte lesen: Informationen herausfiltern■ stichwortige Notizen schreiben■ Meinungen zum Gelesenen äußern können
MATERIALIEN, MEDIEN	leere Poster für die Gruppen, 1.3 Lehrerinfo – Zeitachse - Rolle und Funktion der Seife, 1.3 Text – Kleine Geschichte der Reinlichkeit A/B

SCHRITT 1	Assoziationen
ZEIT	5–10 Minuten
SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG	Assoziationen sammeln
SOZIALFORMEN	Gruppenarbeit, Plenum
MATERIALIEN, MEDIEN	leere Poster für die Gruppen

LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Lehrer lässt Schüler in zwei Gruppen arbeiten.
2. –

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Gruppe A sammelt auf einem Poster Assoziationen zum Thema *Wohlstand*, die Gruppe B zum Thema *Seife*.
2. Schülergruppen vergleichen ihre Poster im Plenum und stellen Gemeinsamkeiten fest.

SCHRITT 2	Wofür steht Seife?
ZEIT	10 Minuten
SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG	Sprechen: interpretieren
SOZIALFORMEN	Plenum
MATERIALIEN, MEDIEN	–

LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Lehrer schreibt das Zitat an die Tafel und lässt Schüler darüber nachzudenken.
2. –

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Schüler lesen und interpretieren das Zitat von Justus von Liebig (1803-1873), wofür steht Seife):
„Die Seife ist ein Maßstab für den Wohlstand und die Kultur der Staaten.“
(hometown.aol.de/bkchemie/Seife_historischerUeberblick.html)
Sie erkennen den Zusammenhang zwischen Seife und Wohlstand.
2. Sie vergleichen ihre Assoziationen (Schritt 1) mit dem Zitat, inwieweit Gemeinsamkeiten festzustellen sind oder total fehlen. Sie überlegen, welche Gründe das haben kann.

SCHRITT 3 Zeitachse – Rolle und Funktion der Seife

ZEIT 15-20 Minuten

SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG Lesen: Informationen herausfiltern, stichwortige Notizen schreiben

SOZIALFORMEN Gruppenarbeit, Plenum

MATERIALIEN, MEDIEN 1.3 Lehrerinfo – Zeitachse: Rolle und Funktion der Seife, 1.3 Text – Kleine Geschichte der Reinlichkeit Teil A, leere Poster

LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Lehrer zeichnet die Zeitachse (1.3 Lehrerinfo – Zeitachse: Rolle und Funktion der Seife) an die Tafel.
2. –

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Schüler arbeiten in Kleingruppen. Sie lesen den Text (1.3 Text – Kleine Geschichte der Reinlichkeit Teil A) durch und tragen die wichtigsten Informationen über Rolle und Funktion der Seife in den verschiedenen historischen Epochen in die Zeitachse stichwortartig auf einem Poster ein (Wann? Wer? Wozu?).
2. Schüler vergleichen die Ergebnisse im Plenum.

DIFFERENZIERUNG**BEGRÜNDUNG** Leistungsstärkere Gruppen können nach dem Vergleich der Poster den nächsten Teil des Textes lesen.**ZEIT** 10 Minuten**MATERIALIEN, MEDIEN** 1.3 Text – Kleine Geschichte der Reinlichkeit Teil B**BESCHREIBUNG** Partnergruppen lesen den Text 1.3 Text - Kleine Geschichte der Reinlichkeit Teil B und suchen nach weiteren überraschenden, verblüffenden Informationen über die Rolle und Funktion der Seife. Das kann auch als Wettbewerb gestaltet werden: wer sammelt in fünf Minuten mehr Angaben.**SCHRITT 4 Hausaufgabe vorbereiten****ZEIT** 5 Minuten**SCHWERPUNKTE
DER ENTWICKLUNG** –**SOZIALFORMEN** Plenum**MATERIALIEN, MEDIEN** –**LEHRERAKTIVITÄTEN**

1. Lehrer erklärt die Hausaufgabe:

Schüler wählen sich einen thematischen Bereich aus und machen dazu Überlegungen, Befragungen, Recherchen, Erkundungen, etc. Sie erstellen zu ihrem Thema schriftliche Notizen. Aus diesen Notizen gestalten sie ein Poster, mit dem sie ihre Ergebnisse attraktiv und überzeugend darstellen können. Sie sollten möglichst in Kleingruppen arbeiten (z. B.: Freunde oder die nicht weit voneinander wohnen).

(Schüler können das ausgewählte Thema später in Form eines Projektes bearbeiten)

Themenvorschläge zur Auswahl:

- *Hygiene in den verschiedenen Kulturen*
- *Körperhygiene - wozu?*
- *Welche Mittel werden heute für die Hygiene eingesetzt (vgl. Poster im Schritt 4)?*

Kleingruppen stehen für die Präsentation ihrer Poster (ihres Themas) in der nächsten Stunde je max. fünf Minuten zur Verfügung.

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. –

2. STUNDE: ARBEITSVERTEILUNG, PLANUNG

ZIELE DER STUNDE

- Ergebnisse eigener Überlegungen, Befragungen, Recherchen, Erkundungen präsentieren können
- Projektthema und Projektprodukt bestimmen
- Realisierung von Projektprodukten auf Kapazität, Zeitaufwand, finanzielle Möglichkeiten hin überprüfen
- Projektphasen planen

MATERIALIEN, MEDIEN

Poster der Kleingruppen zu den ausgewählten Themen (Hausaufgabe), 2.3 Arbeitsblatt – Arbeitsplan

SCHRITT 1

Projektthemenangebot

ZEIT

15–20 Minuten

SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG

Sprechen – Ergebnisse im Plenum vorstellen

SOZIALFORMEN

Plenum

MATERIALIEN, MEDIEN

Poster der Kleingruppen zu den ausgewählten Themen (Hausaufgabe)

LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Lehrer lässt durch Zufall die Reihenfolge der Präsentationen bestimmen:
z. B.: Kleingruppen ziehen je ein Zitat aus dem Text 1.3: das chronologische Nacheinander der Zitate bestimmt die zeitliche Reihenfolge der Präsentationen.
Das erste Rezept für die Seifen-Herstellung stammt von den Sumerern. Etwas Ähnliches wie ein Waschmittel gab es erst im Römischen Reich: Es wurde Urin gesammelt. Bei den alten Griechen wurde nur mit Wasser und Muskelkraft gewaschen. Heute können wir uns das Leben ohne Seife und waschaktive Substanzen kaum mehr vorstellen.
2. Lehrer erklärt die Bedeutung der Entscheidung für die weitere Arbeit.
Wichtig! Falls die Gruppenverteilung nicht ausgeglichen ist, können Schüler in Sympathiegruppen am gleichen Thema arbeiten. Kleingruppen sollen sich dann im Schritt 2 unbedingt für unterschiedliche Projektprodukte entscheiden.

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Kleingruppen stellen ihr Poster vor und stellen sie im Raum aus.
2. Schüler gehen herum, entscheiden sich endgültig für ein Projektthema, indem sie sich zu dem ausgewählten Poster stellen. So entstehen die endgültigen Projektgruppen.

SCHRITT 2 Projektbestimmung**ZEIT** 15-20 Minuten**SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG** Projektprodukt bestimmen
Realisierung von Projektprodukten auf Kapazität, Zeitaufwand, finanzielle Möglichkeiten hin überprüfen**SOZIALFORMEN** Gruppenarbeit, Plenum**MATERIALIEN, MEDIEN** Keine**LEHRERAKTIVITÄTEN**

1. Lehrer schlägt, wenn nötig, mögliche Produkte vor:
Seife - Wohlstand - Kultur – Norm / Änderung der Mentalität und der Norm
„Ode an die Seife“
Badetermine im Kalender eines Bürgers aus dem altertümlichen Rom / eines Fürsten aus dem Mittelalter / eines Topmanagers aus dem 21. Jahrhundert
Mahnungen einer Mutter an ihre Kinder – im unterschiedlichen Zeitalter und Stil
Seifenkunstwerke
Warnung vor übertriebener Hygiene
Empfehlungen für eine ausgewogene Körperhygiene
2. Lehrer begleitet den Prozess.

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Schüler überlegen, diskutieren und bestimmen in ihren Projektgruppen, welches Produkt sie für „**Die große Hygienemesse**“ entwickeln möchten und was sie zur Realisierung benötigen (Kapazität, Zeitaufwand, finanzielle Möglichkeiten).
2. Projektgruppen stellen ihre Entscheidungen kurz im Plenum vor und geben gegenseitig Rückmeldungen.

SCHRITT 3 Arbeitsplan**ZEIT** 5–10 Minuten**SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG** Arbeits- und Zeitplan entwerfen**SOZIALFORMEN** Gruppenarbeit**MATERIALIEN, MEDIEN** 2.3 Arbeitsblatt – Arbeitsplan**LEHRERAKTIVITÄTEN**

1. Lehrer begleitet den Prozess und hilft bei der Planung, wenn nötig.

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Schüler erstellen in ihrer Projektgruppe mit Hilfe von 2.3 Arbeitsblatt – Arbeitsplan ihren Arbeits- und Zeitplan.

2. Lehrer erklärt die Relevanz der Hausaufgabe im weiteren Projektverlauf und vereinbart mit den Schülern den Zeitpunkt der nächsten Projektstunde, in der die fertigen Produkte vorgestellt werden können, und die zur Präsentation zur Verfügung stehende Zeit.

Lehrer kann Schülern empfehlen, die Präsentationen mit einer Videokamera aufzunehmen oder mit Kamera festzuhalten.

Wichtig! Lehrer sollte Schüler darauf aufmerksam machen, dass sie ihr Produkt, wenn es kein sprachliches Produkt ist (z. B.: Seifenkunstwerk) sprachlich vorstellen / kommentieren sollen.

2. Hausaufgabe: Schüler bereiten das Projektprodukt und die Präsentation für die nächste Projektstunde „Die große Hygienemesse“ vor. Sie wählen sich einen zu ihrem Produkt passenden Projektnamen.

Schüler überlegen vor der Präsentationsstunde (!!!), was alles sie zur Präsentation benötigen und sorgen dafür, dass alles rechtzeitig zur Verfügung steht. (Z. B.: neue Raumgestaltung, mehr Sitzplätze, notwendige Präsentationsfläche, technische Mittel, etc.)

3. STUNDE: UNSER STAND AUF DER GROSSEN HYGIENEMESSE

ZIELE DER STUNDE	<ul style="list-style-type: none"> ■ das eigene Projektprodukt vorstellen können ■ Gruppenleistungen im Verhältnis zu den anderen kritisch einschätzen ■ die Projektarbeit auswerten können
MATERIALIEN, MEDIEN	<p>vor der Stunde: zu den Präsentationen notwendige Materialien vorzubereiten, Projektprodukte, Lehrer soll der Anzahl der Projektgruppen entsprechend Mini-Seifen besorgen</p> <p>3.2 Arbeitsblatt – Der große Hygienemessepreis, 3.2 Anlage – Der große Hygienemessepreis, 3.3 Arbeitsblatt – Projektauswertung</p>

SCHRITT 1	Messestände aufbauen
ZEIT	5 Minuten
SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG	Materialien zur Präsentation vorbereiten
SOZIALFORMEN	Plenum
MATERIALIEN, MEDIEN	zu den Präsentationen notwendige und vor der Stunde (!!)

LEHRERAKTIVITÄTEN

1. –

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Projektgruppen bauen ihren Stand auf.

SCHRITT 2	Präsentation der Produkte an den Ständen
ZEIT	ca. 30 Minuten
SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG	Sprechen: Anwendung von Präsentationstechniken
SOZIALFORMEN	Plenum (evtl. von den Projektgruppen gewählte Sozial- und Arbeitsform)
MATERIALIEN, MEDIEN	Projektprodukte, 3.2 Arbeitsblatt – Der große Hygienemessepreis

LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Lehrer kann in Kenntnis der Projektprodukte und der Gruppen das thematisch-logische Nacheinander der Präsentation bestimmen. Oder kürzere, einfachere Präsentationen sollten den komplexeren vorangehen. Lehrer achtet darauf, dass die zur Präsentation bestimmte Zeit eingehalten wird.

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Projektgruppen stellen nacheinander ihre Produkte vor.
Die jeweiligen Zuschauergruppen beobachten die Präsentation, bewerten die Produkte und deren Vorstellung mit Hilfe des 3.2 Arbeitsblattes – Der große Hygienemessepreis.

SCHRITT 3 Vergabe des Großen Hygienemessepreises

ZEIT 10 Minuten

SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG Gruppenleistungen im Verhältnis zu den anderen kritisch einschätzen

SOZIALFORMEN Gruppenarbeit, Plenum

MATERIALIEN, MEDIEN 3.2 Anlage – Der große Hygienemessepreis, Mini-Seifen, 3.3 Arbeitsblatt – Projektauswertung

LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Lehrer begleitet den Prozess.
2. Lehrer füllt die Zertifikate (3.2 Anlage – Der große Hygienemessepreis) für die Gruppe aus, die die meisten Seifen verdient hat, und verleiht dieser Projektgruppe den Preis.
3. Lehrer macht auf die Wichtigkeit der Projektauswertung für selbständiges, bewusstes und verantwortungsvolles Lernverhalten aufmerksam. Beim Beenden der Sätze (3.3 Arbeitsblatt – Projektauswertung) sollten Schüler darüber nachdenken, was sie dazugelernt haben, mit welchen Gefühlen sie gearbeitet haben, welche Gedanken in ihnen die Arbeit geweckt hat.

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Schülergruppen vergeben ihre Seifen nach der Bearbeitung des 3.2 Arbeitsblattes – Der große Hygienemessepreis, in dem sie die Seifen auf die entsprechenden Stände legen.
2. Siegergruppe empfängt den großen Hygienemessepreis.
3. Schüler werten mit Hilfe des Projektauswertungsbogens (3.3 Arbeitsblatt – Projektauswertung) die Projektarbeit aus (Hausaufgabe).